

nämlich, daß Budapest in diesem Augenblicke zu den größten Handelsemporien gehört, und daß es sich hiezu aufgeschwungen hat, nicht durch künstliche Begünstigung, sondern trotz der Hindernisse, die ihm immer wieder und wieder entgegengestellt worden sind. Mehr als irgendwo sonst muß hier Ziffer und Zeichen im Einzelnen genau betrachtet werden, um das Gesetz in dem scheinbar Unregelmäßigen zu finden, für die Vergangenheit zum Verständniß, für die Gegenwart zur Beruhigung, für die Zukunft zur freudigen Zuversicht.

Wenn wir trotzdem über das Werk an dieser Stelle berichten, so entsprechen wir damit nicht bloß der Auffassung der Handelskammer selbst, welche ihre Arbeit bloß „Beiträge“ genannt hat und weit entfernt zu sein erklärte, das gesammte reiche Ziffernmateriale in fertiger abgeschlossener Unterfuchung aufgearbeitet zu haben, was wohl auch bei der kurzen Frist eines Jahres eine absolute Unmöglichkeit war; wir glauben uns hiezu aber auch aus dem Grunde berechtigt, weil dem Werke zwei wesentliche Voraussetzungen einer vollkommen durchgeführten preisgeschichtlichen Arbeit fehlen: die vergleichende Darstellung, um die relative Bedeutung des geschilderten Verkehrscentrums zu erkennen, und die durchgreifende Beziehung auf die Gesetze des wirtschaftlichen Lebens, zwei Momente, wodurch z. B. besonders die classische „Geschichte und Bestimmung der Preise“ von Tooke und Newmarch sich charakterisirt. Es ist dies eher ein Vorzug als ein Vorwurf für die Arbeit der Budapester Handelskammer, denn wo so wichtiges Material in solcher Fülle zum erstenmale einer Bearbeitung sich darbietet, da erheischt es die Oekonomie der Kräfte ebenso wie die Achtung vor der Wissenschaft, daß dasselbe mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit verwerthet werde.

Das Werk, dessen Schwerpunkt die Preistabellen von Getreide und Landesproducten vom Anfange des Jahrhunderts bis in die Gegenwart bilden, behandelt in einer ausführlichen Einleitung die volkswirtschaftlichen Zustände Ungarns, insbesondere die Zustände des Handels, unter specieller Berücksichtigung des Handels an dem Pesther Platze, ferner die Productionsverhältnisse der wichtigsten Landesproducte, namentlich also von Körnerfrüchten aller Art, Wolle, Wein, Tabak, rohen Fellen und Häuten, Rüböl, Branntwein und Spiritus, Wachs und Honig, Speck, Schweinefett, Hanf, Unschlitt, Knoppere und Federn. Sind in ersterer Hinsicht besonders die Tabellen über den Werth der Gesamt-Ein- und Ausfuhr von 1778 an, ferner die schon früher erwähnten Unterzeichnungen und Tabellen über das Geldwesen und die sämtlichen in Budapest domicilirenden Actiengesellschaften nach dem Stande vom 31. December 1872, endlich die Verfolgung der handelspolitischen Entwicklung und des Zollwesens von Werth, so ist in dem Expofé über die Preisbewegung, die Productions- und Handelsverhältnisse einzelner Hauptartikel eine geradezu muster-giltige Bearbeitung aller zum Verständniß der Preistabellen nothwendigen wirtschaftlichen Daten geboten, welche überdies immer in möglichst exacter Form und übersichtlicher tabellarischer Darstellung erscheinen. Für die Erläuterung der Getreide-Productions- und Handelsverhältnisse, welche als wichtigstes Moment des ganzen Pesther Verkehrs wohl als Beispiel für die ganze übrige Behandlungsweise gelten können, sind besonders herangezogen: Das Verhältniß der Vertheilung des productiven und unproductiven Bodens, und der einzelnen Culturarten, die durchschnittliche Production der einzelnen Körnerfrüchte nach Comitaten, die Aus- und Einfuhr derselben von 1816 bis 1850 und 1868 bis 1871, die Ausdehnung der Budapester Mühlenindustrie, endlich eine umständliche Motivirung der Preisangaben selbst durch die Ernte-Ergebnisse und den Geschäftsgang, unter Berücksichtigung anderer Concurrenten (Amerika, Rußland) auf dem europäischen Getreidemarkte, und zusammenfassende Durchschnittsberechnungen für fünf, zehn- und fünfundzwanzigjährige Perioden. Außerdem wurden noch Zahlen über die in der Industrie beschäftigten Personen (leider zu wenig an Populationsstatistik), die Anzahl der in der Landwirthschaft verwendeten Maschinen in ihrer rapiden Zunahme, eine Tafel über die Entwicklung des ungarischen Eisenbahn- und Tele-